

## Motorradunfall in Gußwerk: 28-Jähriger schwer verletzt - Sturzsensoren alarmiert!

Motorradunfall in Gußwerk: 28-Jähriger schwer verletzt nach Sturz, ausgelöst durch Fahrfehler. Sturzsensoren alarmiert Lebensgefährtin.



**B24 bei Gußwerk, 8614 Gußwerk, Österreich** - Am 15. Juni 2025 gegen 15:10 Uhr ereignete sich ein schwerer Motorradunfall auf der B24 in Gußwerk, Steiermark. Ein 28-jähriger Motorradfahrer kam bei einer Linkskurve von der Fahrbahn ab und touchierte eine Felswand. Der Fahrer erlitt dabei schwere Verletzungen. Ein nachkommender Fahrzeuglenker beobachtete den Unfalldramatik und informierte umgehend die Polizei. Besonders bemerkenswert ist die Sicherheitsausstattung des Fahrers: Er trug einen Helm mit einem eingebauten Sturzsensoren, der automatisch ein Notsignal an seine Lebensgefährtin sendete. Diese reagierte schnell und verständigte ebenfalls die Polizei, was zu einer raschen Reaktion der Rettungskräfte führte.

Die medizinische Erstversorgung wurde durch den „Rettungsdienst Mariazell“ sichergestellt, bevor der Verletzte mit einem Rettungshubschrauber ins LKH Amstetten geflogen wurde. Die B24 musste für etwa eine Stunde gesperrt werden, während die Umgebung sich sicher stellte und die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen wurden. Laut ersten Informationen könnte ein Fahrfehler des Motorradfahrers mitverantwortlich für den Unfall gewesen sein.

## **Technische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallstatistik**

Der Vorfall in Gußwerk ist nicht nur ein Einzelfall, sondern steht im Kontext einer besorgniserregenden Unfallstatistik für Motorradfahrer. Laut einer Analyse der ADAC Unfalldatenbank sind über ein Drittel der Motorradunfälle Alleinunfälle. Besonders gefährdet sind Motorradfahrer im Alter von 15 bis 24 Jahren. Die häufigsten Verletzungen betreffen den Kopf, den Thorax und die Extremitäten. Fahrfehler und überhöhte Geschwindigkeit sind die häufigsten Ursachen für Alleinunfälle.

Statistisch gesehen haben Motorradfahrer ein vier- bis siebenmal höheres Risiko, in einen Unfall verwickelt zu werden, als Autofahrer. Dies liegt an der fehlenden Knautschzone und der Tatsache, dass viele Motorräder nicht mit ABS ausgestattet sind. Die Verunglücktenrate ist ungefähr siebenmal so hoch wie die anderer Verkehrsteilnehmer. Im Jahr 2021 waren rund 20 Prozent der Verkehrstoten und Schwerverletzten Motorradfahrer.

Um die Sicherheit von Motorradfahrern zu erhöhen, empfehlen Experten wie der ADAC, Schutzkleidung zu tragen und regelmäßig Fahrsicherheitstrainings zu absolvieren. Technische Innovationen, wie Kurven-ABS und Traktionskontrolle, könnten dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden. Zudem sind infrastrukturelle Maßnahmen erforderlich, um gefährliche Stellen sicherer zu gestalten und die Sichtbarkeit zu erhöhen.

Der Unfall des 28-jährigen Fahrers in Gußwerk unterstreicht die

Notwendigkeit solcher Sicherheitsmaßnahmen und das Bewusstsein für die Risiken, die das Motorradfahren mit sich bringt.

Für weiterführende Informationen können Sie die Artikel von **Fireworld**, **Kleine Zeitung** und **Autohaus** besuchen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	Fahrfehler
<b>Ort</b>	B24 bei Gußwerk, 8614 Gußwerk, Österreich
<b>Verletzte</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.fireworld.at">www.fireworld.at</a></li><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.autohaus.de">www.autohaus.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**